

**Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2021
- öffentlicher Teil – (Präsenz Sitzung)**

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Ort: Aula GS „Am Weinberg“ Schulplatz 3, 14712 Rathenow,

Teilnehmer:

Bürgermeister: Hr. Ronald Seeger
FDP/ Freie Wähler: Hr. K. Ziehm – Vors. des Hauptausschusses
Die Linke: Fr. K. Dietze, Hr. D. Golze
SPD: Hr. H. Rubach
CDU: Hr. W. Bleis, Hr. A. Gensicke
AfD: Hr. Dr. Hendrich, Hr. I. Wilimzig

Vertreter der Presse: ./.

weitere Teilnehmer: Hr. C. Gursch – Vors. SVV RN
Hr. J. Zietemann – Stellv. d. Bürgermeisters und Amtsleiter HA
Hr. A. Goldmann – Stellv. d. Bürgermeisters und Amtsleiter AWF
Hr. Matthias Remus – Amtsleiter Bauamt
Hr. Reinbern Erben - Amtsleiter Bürgeramt
Fr. A. Kießling – Pers. Referentin des Bürgermeisters
Fr. S. Ahrens - HA, SG Recht

Protokoll: Fr. Menschner

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Zu Beginn der Sitzung sind **9** von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses anwesend.

TOP 2: Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 30.09.2021 – öffentlicher Teil

Mündliche oder schriftliche Einsprüche, Ergänzungen oder Hinweise zum Protokoll der Sitzung vom 30.09.2021 - öffentlicher Teil - liegen nicht vor und werden nicht gestellt. Das Protokoll wird mit 9 JA-Stimmen - **bestätigt** -.

TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2021 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Informationen aus dem Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlussfassungen:
 - 7.1 DS 109/11 Richtlinie zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Rathenow
 - 7.2 DS 132/21 Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse
 - 7.3 DS 124/21 Antrag auf Befreiung gem. § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Zietenkaserne" Pl. Nr. 013
Hier: Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten (WE)
8. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

9. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
10. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2021 – nichtöffentlicher Teil
11. Informationen aus dem Rathaus
12. Bericht über den aktuellen Stand des Rathauskomplexes
13. Sonstiges

Herr Rubach, SPD Fraktion, stellt den Antrag, die DS 109/11 „Richtlinie zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Rathenow“ von der Tagesordnung zu nehmen. Hier besteht weiterhin noch erheblicher Diskussionsbedarf in den einzelnen Fraktionen.

Herr Ziehm, Vors. des HA, stellt den Antrag von Herrn Rubach zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: JA: 8 Nein: ./. **Enthaltung: 1**

Der TO 7.1 DS 109/11 „Richtlinie zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Rathenow“ wird zurückgezogen.

Herr Gensicke, CDU Fraktion, stellt den Antrag, die DS 132/21 „Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse“ ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen, da auch hier noch weiterer Beratungsbedarf in den einzelnen Gremien besteht.

Herr Zietemann als Vertreter der Stadtverwaltung bittet um Informationen bzw. um einen gemeinsamen Beratungstermin, um über die Änderungswünsche der Fraktionen zu beiden Beschlussvorlagen gemeinsam ergebnisorientiert zu beraten.

Herr Ziehm, Vors. des HA, stellt den Vorschlag von Herrn Zietemann über beide Drucksachen in einer gemeinsamen Beratung zu diskutieren zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: JA: 8 Nein: ./. **Enthaltung: 1**

Ein gemeinsamer Beratungstermin wird zeitnah vereinbart, eine schriftliche Einladung dazu erfolgt durch den Bürgermeister.

Herr Ziehm, Vors. des HA, stellt nun den Antrag von Herrn Gensicke, die DS 132/21 „Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse“ ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: JA: 9 Nein: ./. **Enthaltung: ./.**

Der TO 7.2, DS 132/21 „Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow und deren Ausschüsse“, wird ebenfalls von der Tagesordnung zurückgezogen.

Herr Golze gibt noch Hinweise für die gemeinsame Beratung zur DS 132/21 (Gestaltung Livestream).

Weitere Hinweise zur Tagesordnung erfolgen nicht. Herr Ziehm lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2021 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Informationen aus dem Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlussfassungen:
- 7.1 DS 124/21 Antrag auf Befreiung gem. § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Zietenkaserne" Pl. Nr. 013
Hier: Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten (WE)
8. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

9. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
10. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.09.2021 – nichtöffentlicher Teil
11. Informationen aus dem Rathaus
12. Bericht über den aktuellen Stand des Rathauskomplexes
13. Sonstiges

Abstimmung: **Ja:** **9**
 Nein: **./.**
 Enthaltung: **./.**

Der Tagesordnung wurde mit Änderung - **einstimmig** - **zugestimmt**.

TOP 4: Informationen aus dem Rathaus

Der Bürgermeister Herr Seeger erhält das Wort und informiert über:

- den internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, dieser findet jährlich am 25. November statt, als Wahrzeichen wurde wieder die Fahne vor dem Rathaus gehisst, im Foyer des Rathauses gab um 09:00 Uhr dazu es eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen FRAUEN!“, als Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen wird das Banner in den nächsten Tagen am Rathaus wehen
- Thema Corona - im Land Brandenburg traten ab 24.11.2021 verschärfte Regelungen (2G und 3G) in Kraft. Die 2G-Regel wird landesweit deutlich ausgeweitet, Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte werden verschärft. Mit dem neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes gilt ab dem 24. November 2021 bundesweit 3G am Arbeitsplatz. Das bedeutet, tägliche Testpflicht für Ungeimpfte. Die anderen Beschäftigten müssen immer den vollen Impfschutz oder eine Genesung nachweisen. Das Rathaus wird, bis auf das SG Bürgerservice und das 1. OG (LK HVL), wieder für den Besucherverkehr geschlossen. Das heißt, dass die Flurtüren wieder verschlossen werden und nur noch Terminvergaben möglich sind.

Das SG Personal wird nach Vorlage der Nachweise „Geimpft“ bzw. „Genesen“ eine Zutrittsberechtigung für die Arbeitsstätte der Stadt Rathenow ausstellen.

Im Rathaus erfolgt die Zutrittskontrolle ausschließlich über den hinteren behindertengerechten Zugang.

Auf Grund der aktuell gültigen Eindämmungsverordnung gelten für die Teilnahme an Ausschusssitzungen folgende Regeln:

1. es findet eine Steuerung und Beschränkung des Zutritts und des Aufenthalts aller Personen statt,
2. die Zutrittsgewährung ist nur für Besucherinnen und Besucher möglich, die einen auf sie ausgestellten Testnachweis vorlegen,
3. die Erfassung der Personendaten aller Besucherinnen und Besucher erfolgt in einem Kontaktnachweis nach § 5 zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung,
4. das verpflichtende Tragen einer medizinischen Maske durch alle Personen; die Tragepflicht gilt nicht für Personen, die sich auf einem festen Sitzplatz aufhalten, sofern zwischen den Sitzplätzen ein Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor.

TOP 6: Behandlung von Anfragen und Anträgen

Herr Rubach fragt an, ob das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rathenow wieder Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Bestimmungen durchführt. Herr Rubach würde dieses befürworten.

Herr Seeger teilt mit, dass dazu und in welchem Umfang noch in der Bürgermeisterdienstberatung eine Meinungsbildung erfolgen muss. Das Ergebnis wird dann den Abgeordneten zeitnah mitgeteilt.

Herr Gensicke verlässt aus gesundheitlichen Gründen um 17:35 Uhr die Beratung des Hauptausschusses. Herr C. Gursch nimmt nun in Vertretung (stimmberechtigt) teil. Somit bleibt es bei 9 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses.

Herr Ziehm informiert im Auftrag von Bürgerinnen und Bürgern über die extrem zunehmende Lärmbelästigung durch die Bundeswehr, insbesondere am Abend und sogar an Sonn- und Feiertagen. So kreisen z.B. in der Zeit von ca. 18:00 – 22:30 Uhr tieffliegende Hubschrauber über Grütz und Umgebung. Der überregionale Radweg wurde einfach durch die Bundeswehr unangekündigt gesperrt. Radfahrern/ Fußgängern wurde die Nutzung des Radweges verweigert, sie wurden sogar zurückgeschickt. Bei den stundenlangen Schießübungen klirren nicht nur die Gläser im Schrank. Der permanente Lärm hat eine neue Dimension und „Qualität“ erreicht, die nicht mehr hinnehmbar ist. Auch die Bundeswehr hat Lärmschutz einzuhalten (Sprenghaus Grütz). Die Bürgerinnen und Bürger sind sehr verunsichert und genervt. Hier besteht dringend Gesprächs- und Handlungsbedarf. Die Stadtverwaltung Rathenow muss die Verantwortlichen kontaktieren. Notfalls müssen rechtliche Schritte gegen die Bundeswehr eingeleitet werden.

Herr Rubach ergänzt, dass das Thema nicht neu ist und bestätigt, dass die Lärmbelästigung durch die Bundeswehr stark zugenommen hat. Auch in Rathenow-Nord sind die Schießübungen und Panzerfahrten auf dem Truppenübungsplatz Klietz unüberhörbar, die Geräuschkulissen und der Schall sind gewaltig. Wird das Sprenghaus schon genutzt?

Herr Seeger teilt mit, dass er die Verantwortlichen der Bundeswehr in Klietz kontaktieren und diesbezüglich einen gemeinsamen Gesprächstermin vereinbaren wird, an dem auch die Ortsvorsteher/in teilnehmen. Herr Zietemann informiert, dass zu dem Thema bereits ein Bürgermeisterschreiben vorbereitet wurde und dem Bürgermeister am 26.11.2021 zur Unterschrift vorgelegt wird. Dieses Schreiben ist adressiert an das Bundesamt für Infrastruktur,

Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, an die Präsidentin Frau Ulrike Hau-röder-Strüning, Fontainengraben 200 in 53123 Bonn.

Herr Remus ergänzt, dass es mit der Bundeswehr zu laufenden Baumaßnahmen der Stadt Rathenow Klärungsbedarf mit der Bundeswehr gibt.

So wurden z.B. durch die Bundeswehr die Bauvorhaben "Bootel" in Grütz, in Albertinenhof, in Steckelsdorf und in Göttlin abgelehnt, da laut einem Gutachten der Bundeswehr die Grenzwerte für Lärm schon jetzt nicht von der Bundeswehr eingehalten werden können. Lärmschutz ist aber auch für die bereits vorhandene Bebauung und deren Bewohner einzuhalten. Es kann nicht sein, dass die Bundeswehr die Entwicklung der Stadt Rathenow und deren Ortsteile verhindert.

Herr Ziehm stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow sich dem Thema geschlossen annehmen muss, um Schaden für die Entwicklung der Stadt Rathenow und deren Ortsteile abzuwenden. Ebenso müssen die Bewohnerinnen und Bewohner vor einer weiter steigenden Lärmbelästigung durch die Bundeswehr geschützt werden.

Weitere Anfragen oder Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 7. Beschlussfassung

7.1 DS 124/21 Antrag auf Befreiung gem. § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Zietenkaserne" Pl. Nr. 013 Hier: Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten (WE)

Die Drucksache wird durch Herrn Ziehm vorgestellt. Das Grundstück befindet sich hinter dem Grundstück von dem Notar Herrn Hunger. Das Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Städtebau und Verkehr wird bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Rathenow beschließt, gemäß § 31 BauGB den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Zietenkaserne“ Tb II Plan Nr. 013 zuzustimmen:

- a) Für die Überschreitung der Firsthöhe von 42,00 müNHN auf 42,56 müNHN.
- b) Für die Überschreitung der Traufhöhe von 37,00 müNHN auf 40,22 müNHN.
- c) Für die Errichtung der Stellplätze außerhalb des Baufeldes.

Abstimmung: **Ja:** **9**
 Nein: **./.**
 Enthaltung: **./.**

Die Drucksache 124/21 wurde durch den Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Rathenow - **einstimmig - beschlossen.**

8. Sonstiges

./.

Weitere Wortmeldungen oder Hinweise erfolgen nicht.

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, beendet die öffentliche Sitzung um 17:45 Uhr und dankt den Teilnehmern/innen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Karsten Ziehm
Vorsitzender des Hauptausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow